



G e m e i n d e
A - 8853 Ranten Bezirk Murau
☎ 03535/8246, 📠 03535/8246-4
http: www.ranten.gv.at
E-Mail: gde@ranten.gv.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 13. November 2020 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Laufende Nr. 5/004.1-2020

Die Einladung erfolgte am 03. November 2020 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Franz KLEINFERCHNER
Vizebürgermeister Markus SPREITZER
Gemeindekassierin Tanja KARNER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Cornelia SPREITZER
Gemeinderat Stefan HANSMANN
Gemeinderat Willibald BISCHOF
Gemeinderat Armin FÜLLE
Gemeinderat Sebastian HORN
Gemeinderat Patrick KÖGLBURGER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderat Albert JÄGER
Gemeinderat Peter KRAPFL

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER
Gemeinderat Jürgen ROTTENSTEINER

Nicht entschuldigt waren:

-X-

Außerdem anwesend waren:

AL Thomas SPREITZER

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Franz Kleinfurchnr begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Trotz den Ausgangsbeschränkungen bzgl. COVID-19 muss die Sitzung stattfinden, da der, vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung geforderte 2. Nachtragsvoranschlag beschlossen und der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden muss.

2. Fragestunde

GR Armin Fülle fragt an, ob eine Schulausschusssitzung unter den derzeit geltenden Ausgangsbeschränkungen möglich sei. BGM Kleinfurchnr gibt bekannt, dass man im Schulausschuss den Untervoranschlag für die Volksschule beschließen muss. Man solle aber noch eine Woche zuwarten, und dann entscheiden, wann und in welcher Art und Weise die Sitzung stattfinden soll.

3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 01. Oktober 2020; GZ.: 4/004.1-2020

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

4. Finanzierungsvereinbarung Mittelschule Murau

BGM Kleinfurchnr erklärt, dass sich laut Schreiben der Stadtgemeinde Murau vom 13.10.2020 der Aufteilungsschlüssel für die Finanzierung des Schulzentrums Murau geändert hat. Durch die Erhöhung des Anteiles der Stadtgemeinde Murau, verringert sich der Anteil der Gemeinde Ranten anteilmäßig von € 884.000,- auf € 721.900,-. Die bereits beschlossene Finanzierungsvereinbarung wurde dahingehend korrigiert und liegt dem Gemeinderat nun vor.

Auf Antrag von BGM Kleinfurchnr wird die vorliegende Finanzierungsvereinbarung mit einem Gemeindeanteil von € 721.900,- einstimmig beschlossen.

5. 2. Nachtragsvoranschlag 2020 inkl. Beilagen

BGM Kleinfurchnr gibt bekannt, dass aufgrund der nicht vorhersehbaren Corona-Pandemie und den daraus resultierenden wirtschaftlichen und finanziellen Einbußen die Gemeinden vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung aufgefordert wurde, einen 2. Nachtragsvoranschlag zu erstellen. BGM Franz Kleinfurchnr erläutert anhand des vorliegenden Entwurfes den 2. Nachtragsvoranschlag inkl. Beilagen wie folgt:

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2020 folgendes Bild:

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2020 inkl. NVA
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.476.000,00
212	Erträge aus Transfers	744.100,00
213	Finanzerträge	
21	Summe Erträge	2.220.100,00
221	Personalaufwand	444.400,00
222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.280.700,00
223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	439.400,00
224	Finanzaufwand	19.300,00
22	Summe Aufwendungen	2.183.800,00
SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)	36.300,00
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	38.600,00
23	Summe Haushaltsrücklagen	-38.600,00
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)	-2.300,00

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2020 folgendes Bild:

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2020 inkl. NVA
OPERATIVE GEBARUNG		
311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.476.000,00
312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	744.100,00
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.220.100,00
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	444.400,00
322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	835.400,00
323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	424.700,00
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	19.300,00
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.723.800,00
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	496.300,00
INVESTIVE GEBARUNG		
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	400,00
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	400,00
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	572.700,00
342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	14.700,00
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	587.400,00
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	-587.000,00
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-90.700,00

Ein Vorhaben, welches eine Investition in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen oder die Erbringung sonstiger Leistungen zum Gegenstand hat, umfasst alle sich auf dieses Vorhaben beziehenden sachlich abgrenzbaren und wirtschaftlich zusammengehörigen Leistungen, die in der Regel aufgrund einer einheitlichen Planung erbracht werden. Ein Vorhaben hat einen in wirtschaftlicher, rechtlicher oder finanzieller Hinsicht einheitlichen Vorgang zum Gegenstand.

Für das Haushaltsjahr 2020 plant die Gemeinde Ranten weitere Investitionsvorhaben. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen im Wesentlichen durch Eigenmittel, Darlehen, Förderungen sowie Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel finanziert werden.

Im Nachweis der Investitionstätigkeit der Gemeinde Ranten sind auch investive Einzelvorhaben berücksichtigt, die über mehrere Haushaltsjahre realisiert werden bzw. werden sollen. Ein Überblick über diese mehrjährigen investiven Einzelvorhaben ermöglicht der „Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben“.

Weiters wurden gem. § 76 Abs. 2 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967, i.d.g.F. folgende Beschlüsse gefasst:

- Festsetzung der Hebesätze für Grundsteuer A und B und der gemeindeeigenen Abgaben:
unverändert
- Beschlussfassung über Kassenstärker:
unverändert
- Beschlussfassung Dienstpostenplan:
Siehe Beilage
- Beschlussfassung Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung:
Siehe Vorbericht zum 1. NTVA
- Beschlussfassung Mittelfristiger Haushaltsplan

Nach einer Erläuterung der Änderungen durch Bürgermeister Franz Kleinfurchnner wird der 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 einstimmig beschlossen.

6. Verlängerung Finanzierungsvertrag Murautakt

BGM Franz Kleinfurchnner erörtert folgenden Sachverhalt:

Der im Jahr 2014 abgeschlossene Vertrag (Taktverdichtung im Regionalbusverkehr) mit dem Land Steiermark zum Murautakt läuft mit 31.12.2020 ab. Laut Schreiben von Frau Mag. Dr. Hagauer vom 06.10.2020 von der Abteilung 16 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung an Bürgermeister Kalcher wurde vorgeschlagen, den bestehenden Finanzierungsvertrag für Regionalbusleistungen „Murautakt“ bis zum Sommer zu verlängern. Die Gemeindeanteile inkl. Valorisierung und das Fahrplanangebot bleiben unverändert.

Dr. Stefan Walter (Abt. 16) erklärte im Telefonat am 23.10.2020 mit Mag. Baltzer (Stadtgemeinde Murau), den Vertrag mit dem Beginn der Schulferien zu terminisieren, das ist der 08.07.2023.

Antrag BGM Franz Kleinferchner:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten möge beschließen, den mit dem Land Steiermark abgeschlossenen Finanzierungsvertrag zum Murautakt für Regionalbusleistungen mit unveränderten Gemeindeanteilen (inkl. Valorisierung) und gleichbleibendem Fahrplanangebot von 01.01.2021 – 08.07.2023 zu verlängern.
Einstimmige Annahme.

7. Markenpartnerschaft in der Region Murau

BGM Franz Kleinferchner erklärt, dass in der letzten Gemeindebundsitzung besprochen wurde, eine neue Regionsmarke für den Bezirk Murau zu verbreiten. Im Bezirk Murau sollen möglichst viele Unternehmen, Organisationen sowie öffentliche Körperschaften in ihrem Corporate Design als Teil der Region Murau erkennbar werden. Ziel dabei ist das Bewusstsein zu stärken, dass alle diese Bemühungen einem gemeinsamen Zweck dienen, nämlich einer „Flagge“, unter der sich viele Mitstreiter versammeln und eine Wiedererkennbarkeit und gegenseitige Stärkung zu schaffen. Die Gemeinden gehen hier beispielgebend voran.

Dazu haben wir eine Markenpartnerschaft vorbereitet:

- 1.) Lizenzvereinbarung: Dies ist zwar Formsache, weil es sich um eine eingetragene Marke handelt, jedoch ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Die Verwendung ist nach Abschluss der Vereinbarung selbstverständlich kostenlos.
- 2.) Umsetzung: Es gibt einige Möglichkeiten, die neue Marke einzusetzen: z.B. auf der Gemeinde-Homepage, für die Gemeindezeitung, für Drucksorten wie Briefpapier, Visitenkarten usw. Wir unterstützen Sie dabei gerne, damit sich bei den Gemeinden eine einheitliche Linie durchzieht.
- 3.) Verbreitung: Die Marke entwickelt dann Zugkraft, wenn alle mitmachen. Unser Ziel ist es, den Zusammenhalt in unserem Bezirk sichtbar zu machen – ohne die eigene Individualität aufzugeben.
- 4.) Austausch des alten Holzwelt-Logos durch das neue auf der Gemeinde-Homepage und Verlinkung auf die Holzwelt Murau Homepage.

Nach kurzer Diskussion stellt BGM Kleinferchner den Antrag, die vorliegende Lizenzvereinbarung zu beschließen, und die Markenpartnerschaft im Bezirk Murau zu unterstützen.

Einstimmige Annahme

Der Bürgermeister dankt für die Teilnahme und Mitarbeit, bittet um Einhaltung der Vorschriften der Bundesregierung, wünscht allen viel Gesundheit und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr

Die Schriftführer:

Staber Erwin

Spreitzer Cornelia

Spreitzer Ingrid



Der Vorsitzende:
Franz Kleinfurhner
Bürgermeister